



Stand: August 2023

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Waltendorf, Graz



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Graz entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Waltendorf genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt Graz zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. Kfz-Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet! Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenkern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Der erste Weg in die Selbstständigkeit!

Der Schulweg ist viel mehr als nur eine Strecke, die zurückgelegt werden muss. Er ist der erste Weg in die mobile Selbstständigkeit – Entdeckungsreise, Abenteuer und Gemeinschaftsprojekt zugleich. Ein erster Lehrpfad für eine sichere und selbstbewusste Mobilität im Alltag der Stadt. Die Schulwegpläne helfen dabei, diese ersten Erfahrungen sicher zu gestalten, Gefahrenstellen zu erkennen und zu meiden. Wir hoffen, dass dies für Eltern und Kinder gleichsam Motivation und Hilfe ist, den Schulweg als Bereicherung zu sehen und mit Freude zu meistern.



Vizebürgermeisterin
Judith Schwentner
Foto: Stadt Graz / Foto Fischer

Judith Schwentner, Vizebürgermeisterin

Schule

Die VS Waltendorf liegt an der Waltendorfer Hauptstraße, einer stark befahrenen Straße. Die Querung dieser Straße sollte ausnahmslos an Stellen erfolgen, an denen eine Ampel vorhanden ist, wie z.B. direkt vor der Schule. Aufgrund des starken Verkehrs sollten die Kinder darüber hinaus einen möglichst großen Abstand zur Fahrbahn halten. Auf den Straßen zwischen der Ruckerlberggasse und der Waltendorfer Hauptstraße ist an Schultagen zwischen 07:15 Uhr und 07:45 Uhr eine Schulstraße verordnet. Liebe Eltern, in diesem Zeitraum können Sie mit dem Auto nicht bis zur Schule fahren. Lassen Sie Ihr Kind bitte bei den Elternhaltestellen in der Ruckerlberggasse oder an anderen geeigneten Stellen wie z.B. Parkverbotszonen, Ladezonen oder Bushaltestellen aussteigen! Danke für Ihren Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Schulumfeld!

1



Schulgasse / Plüddemanngasse:

Wenn dich dein Schulweg entlang der Plüddemanngasse führt, gehe am besten am Gehsteig auf der Straßenseite der Schul- und Marktgasse! Stelle dich vor dem Zebrastreifen in der Schulgasse gut sichtbar auf und schaue wie gewohnt links-rechts-links! Vergewissere dich, dass kein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge stehen bleiben! Erst dann darfst queren!

2



Schmalere Gehsteig:

In der Schulgasse ist der Gehsteig an einigen Stellen sehr schmal. Wenn du gemeinsam mit anderen Kindern unterwegs bist, geht unbedingt hintereinander! Gehe so nahe wie möglich am Zaun oder an der Hausmauer! Wenn dir jemand entgegenkommt, lass bitte die Größeren auf die Straße ausweichen!



Kartengrundlage: basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

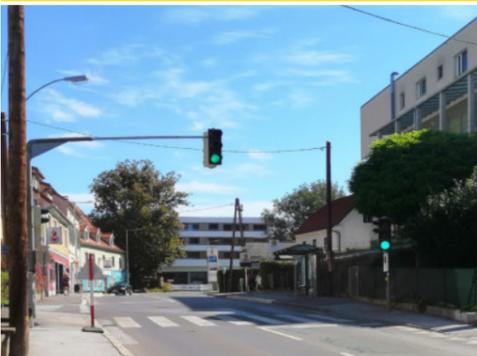
erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!



Elternhaltestelle

3



Waltendorfer Hauptstraße vor der Volksschule: Der Zebrastreifen zur Querung der Waltendorfer Hauptstraße direkt vor der Schule ist durch eine Ampel geregelt. Du kannst die Ampel durch einen Druckknopf am Mast betätigen. Bei Grün darfst du die Straße queren. Wenn die Ampel bereits blinkt, solltest du nicht mehr über den Zebrastreifen gehen und erst recht nicht laufen. Warte lieber auf die nächste Grünphase!

4



Waltendorfer Hauptstraße 31, Aus- und Zufahrt Einkaufszentrum: Vorsicht: An dieser Ein- und Ausfahrt herrscht viel Verkehr! Bleibe zuerst unbedingt am Gehsteig stehen und schau in alle Richtungen, ob sich Fahrzeuge nähern! Wenn du dir sicher bist, dass kein Fahrzeug ausfahren oder zufahren möchte, gehe zügig über die Straße!

5



Waltendorfer Hauptstraße Querung Mannagettaweg: Stelle dich vor der Querung des Mannagettaweges gut sichtbar am Gehsteig vor dem Zebrastreifen auf! Schau nach links, nach rechts und noch einmal nach links! Quere erst, wenn keine Fahrzeuge kommen oder alle für dich stehen geblieben sind!

6



Kreuzung Obere Teichstraße / Untere Teichstraße: Wenn du von der Unteren Teichstraße kommst, benütze zur Querung der Oberen Teichstraße unbedingt den Zebrastreifen! Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen! Du darfst auch dann queren, wenn die Fahrzeuge aus allen Richtungen für dich angehalten haben!